



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist kurzfristig eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeitung Pflegekinderdienst (m/w/d)
EG S 14 TV SuE

mit 30,0 Wochenstunden befristet als Krankheitsvertretung für 12 Monate zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Gewinnung von Pflegepersonen für den Pflegekinderdienst, u.a. Akquise, Eignungsfeststellung und Schulung von zukünftigen Pflegeeltern
- Beratung und Unterstützung der Pflegeeltern, der Pflegekinder, der Herkunftsfamilien und weiterer relevanter Personen in allen Angelegenheiten, die die Erziehung und Entwicklung betreffen
- Prüfung, Vermittlung sowie Koordination und Steuerung von notwendigen Einzelfallhilfen (nach dem SGB VIII).
- Begleitung von Besuchskontakten mit den Pflegeeltern und der Herkunftsfamilie
- Vorbereitung von Rückführungen oder der Verselbständigung von Pflegekindern
- Begleitung von Pflegeabbrüchen
- Wahrnehmung der Garantenpflicht und des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren vor den Familien- und Vormundschaftsgerichten
- Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme an Fach- und Hilfeplangesprächen
- Kooperation mit anderen internen und externen Diensten und Einrichtungen
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Abteilung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozial- oder Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik. Bei ausländischen Studienabschlüssen ist die deutsche, staatliche Anerkennung erforderlich.
- Erfahrung in der sozialen Arbeit



- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte laufend an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.



